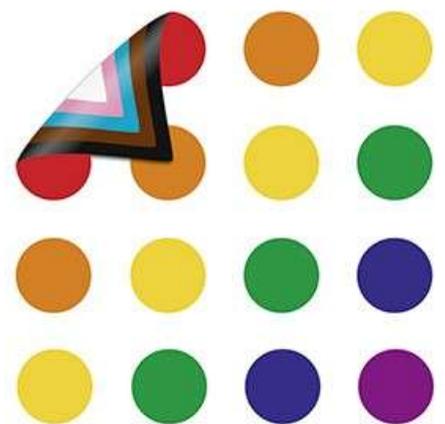




KREA JAHRESBERICHT 2022



KREATIVITÄTSSCHULE
BERGISCH GLADBACH e.V.

INHALT:

1.	KREATIVITÄTSSCHULE	4
2.	KREA-JUGENDCLUB	19
3.	SOZIALES NETZWERK	26
4.	KREA-KIDS	32
5.	SPIELGRUPPE	33
6.	FORUM FÜR KREATIVES LERNEN	34
7.	GREMIEN UND MITGLIEDSCHAFTEN	36
8.	PRESSE	36
9.	ZAHLEN UND FAKTEN	37
10.	PERSONAL	38
11.	FEEDBACK & AUSBLICK	40
12.	IMPRESSUM	41



Wir freuen uns, den Jahresbericht 2022 mit unseren kulturpädagogischen Formaten, die über 60 Kursangebote, 30 Ferienprojekte, zahlreiche Betreuungsangebote, Fortbildungen sowie Kooperationsangebote beinhalten, vorzustellen.

Mit unserem professionellen Team aus 60 kulturpädagogischen Mitarbeiter:innen und Coaches aus der Kunst- und Kulturszene NRW konnten wir in 2022 insgesamt 3.800 Teilnehmer:innen und Besucher:innen erreichen.

Unsere **6 KULTUR-BETRIEBE** sind:

Kreativitätsschule, Krea-Jugendclub, interkultureller Treffpunkt Paula, Krea-Mobil, Großtagespflege und die kreativitätspädagogische Spielgruppe.

Hier ermöglichen wir Perspektiven in einem offenen Bildungsprozess, da wir alle Menschen als Gestalter:innen von Gesellschaft und Zukunft sehen.

WIR SIND BUNT! Unser neuer Slogan steht für eine emanzipatorische kulturelle Bildung, die sich auf humanistische und demokratische Werte bezieht. Wir erleben und feiern in der KREA Vielfalt und Diversitäten in einem diskriminierungsfreien Raum.

Mit unserer kulturellen Bildungsarbeit tragen wir zu einer offenen Gesellschaft bei, in der sich Menschen neugierig, friedlich und tolerant begegnen.

WIR MACHEN KULTUR! Unser kreativitätspädagogisches Konzept wurde in 2022 mit finanzieller Unterstützung des Fonds Soziokultur in Richtung Qualitäts- und Potentialentwicklung weiterentwickelt. Dies brachte in einem dynamischen Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist, viele wertvolle Erkenntnisse in Bezug auf unsere breit gefächerten Aufgaben, Möglichkeiten, Werte und Haltungen.

Wir konnten in 2022 auch eine **digitale Weiterentwicklung** umsetzen.

Auf unserer KREA -Website können alle Angebote nun immer aktuell online gebucht werden.

Gemeinsam mit Akteuren der Kulturen Bildung in NRW haben wir im Projekt „CONCEPTOPIA“ ein Medienkonzept und digitale Visionen für Jugendkunstschulen erarbeitet. Das digitale Jugendzentrum „JUDI“ ist im Verbund der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ebenfalls erfolgreich gestartet. Im Verbund mit den sechs Jugendzentren in Bergisch Gladbach entwickelten wir hier Formate, um digitale Medien sinnvoll in die Jugendarbeit zu integrieren.

Nach 35 Jahren gab es eine Übergabe an die **neue Geschäftsleitung Sigrid Brenner und André Eigenbrod**, die - erstmalig als Doppelspitze - den Gesamtbetrieb der Kreativitätsschule e.V. übernahmen.

Die von uns allen wertgeschätzte **Ulla Forster** verabschiedete sich in den Ruhestand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ulla Forster, die sich mit viel Schaffenskraft und großem Herzen dafür eingesetzt hat, dass die Kreativitätsschule heute eine der renommiertesten und größten Einrichtungen für kulturelle Bildung in NRW ist.

Wir freuen uns, dass sie für die Gremienarbeit der KREA noch weiterhin zur Verfügung steht. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß mit unserer kulturellen und künstlerischen Spartenvielfalt, mit der wir in 2022 ein besonders buntes und vielfältiges Publikum erreichten und somit einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe an Kunst und Kultur leisten konnten.

Danke an unser gesamtes Team und an alle Förder-, Kooperations- und Bildungspartner:innen, dafür dass wir in 2022 ein bestes KREA-Jahr hatten: mit einer Steigerung von fast 60% an Teilnehmer:innen nach der Corona-Pandemie und mit einer unglaublichen Vielzahl von über 150 kontinuierlichen Angeboten!

Herzlichst

Sigrid Brenner und André Eigenbrod / Geschäftsleitung
und das gesamte Team der Kreativitätsschule e.V.



„Liebes Krea-Team,

zur heutigen Verleihung des NRW-Landespreises für Kulturelle Bildung im Bereich Jugendarbeit gratuliere ich Ihnen und dem Sozialen Netzwerk Bergisch Gladbach sehr herzlich!

Ich freue mich sehr, dass Ihre Kreativität, Ihr Engagement und Ihr Mut, neue Wege zu gehen, diese hohe Würdigung des Landes erfahren haben. Ich denke, wir im Rheinisch-Bergischen Kreis können stolz sein, dass Sie hier bei uns diese wichtige und nun auf Landesebene aus guten Gründen gewürdigte Arbeit leisten.

Sie tun etwas sehr Wichtiges für unsere Gesellschaft und jedes einzelne Kind, das Sie betreuen. Ich danke Ihnen für Ihre hervorragende Arbeit, beglückwünsche Sie nochmals sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünsche Ihnen für Ihre weitere Arbeit alles Gute & viel Erfolg“

Rainer Deppe Landtagsabgeordneter NRW

Die Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. wurde in der Kategorie Jugendarbeit für ihre soziale Netzwerkarbeit vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration mit dem NRW-Preis für Kulturelle Bildung 2022 ausgezeichnet.

Glückwünsche an die Krea kamen auch von Ministerin Yvonne Gebauer, Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen und Staatssekretär Andreas Bothe.

Die Kreativitätsschule ist in Kooperation mit dem Sozialen Netzwerk Bergisch Gladbach neue Wege gegangen und hat in dem Interkulturellen Treffpunkt PAULA Projekte geschaffen, die sich besonders an geflüchtete Kinder und Jugendliche und den umliegenden Sozialraum richtet. Der Interkulturelle Treffpunkt PAULA steht dabei beispielhaft für die herausragende kulturelle Kinder- und Jugendarbeit der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach, die einen Schwerpunkt auch besonders auf jene Kinder und Jugendliche legt, denen Angebote von Kunst und Kultur nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

20 TN / 100 Besucher:innen



In unseren 50 wöchentlichen kreativitätspädagogischen Gruppen konnten 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im kreativen Tun eigene Stärken erkennen und ihren Erlebnissen neue Ausdrucksqualitäten verleihen. Im aktiven künstlerischen Umgang mit kreativen Medien und einem wertschätzenden Dialog mit unseren pädagogisch-künstlerischen Fachkräften machten die Teilnehmenden persönlichkeitsstärkende Erfahrungen, gewannen Offenheit für Neues, lernten Toleranz und Kritikfähigkeit und übten sich auch darin, Herausforderungen anzunehmen und Widerstände zu überwinden. Diese nachhaltige Förderung der personalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen der Teilnehmenden ist die Kernaufgabe unserer wöchentlich stattfindenden konstanten kreativitätspädagogischen Gruppenarbeit.



BILDNERISCHES UND PLASTISCHES GESTALTEN

Angebote: kreative Grundlagen, Kinderwerkstatt, Kinderatelier, Mal- und Bildhauerwerkstatt, Zeichenkurse, offenes Atelier

Inhalte: Ästhetische Frühförderung, Wahrnehmungsschulung, Umgang mit künstlerischen Materialien wie Aquarellfarben, Acryl auf Leinwand, Holz, Draht, Gips und Natur- und Recyclingmaterial, Erfahrung von freiem prozesshaften Arbeiten, Einblick in künstlerische Berufe, Dialog mit Kunst und Kultur.

Feedback Uli Dirkorte: „Ich habe als Dipl. Kunstpädagoge bereits 8 Jahrgänge bis zum Abi begleitet. Nach 16 Jahren Krea gehen die Jugendlichen ins Studium, Ausland, Ausbildung etc.. 2022 haben sich viele meiner ehemaligen Kids bei mir gemeldet und wir haben uns wiedergesehen, was mich natürlich sehr berührt hat.“

Meine Schülerin Lucie Barzem hat mir geschrieben: „Lieber Uli, ich male immer noch, beziehungsweise habe ich nie aufgehört und ich denke oft an die Krea. Ich wollte mich bedanken für alles, was du mit uns Kids gemacht hast, denn ich bezweifle, dass ich jetzt noch so viel malen würde, wenn es dich und die Krea nicht gegeben hätte - ein ganz großes Danke schön also! Ich könnte mir sogar vorstellen, nächstes Jahr Kunst/Design zu studieren.“

Feedback Ingrid Nissel: „Der Krea Zeichenkurs wurde 2022 verstärkt zum Vermittler zwischen schulischem, bewertetem Lernen und dem "learning by doing" ohne Bewertung. Hier sind zeichnerische Techniken und Aufgaben nicht zu bewältigen, sondern es sind Impulse, die man experimentell mit seinen eigenen Ideen, seinem Können verknüpfen kann. Sogenannte "Fehler" werden bei uns begrüßt als Zeichen von Kreativität und des individuellen Stils. Meine TN genießen auch besonders den Frei-Raum, den ihnen die KREA bietet, er gibt ihnen das gute Gefühl, auch mal durchzuatmen.“

MUSIK UND RHYTHMUS

Angebote: Bandarbeit und Workshops, Vocal Coaching, Instrumentalunterricht: Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Bass

Inhalte: Entwicklung eines eigenen musikalischen Stils, Instrumente kennen lernen und spielen, Zusammenspiel in der Gruppe, kreatives Songwriting und Arrangement, Kompetenzen in Rhythmus und Melodie, Live-Performing

Feedback Andreas Kappler: „Positiv aufgefallen ist, dass alle Schüler:innen im Laufe des letzten Jahres eine besondere musikalische Entwicklung vollzogen haben. Die Lust am Spielen ist spürbar gestiegen, sogar das Praktizieren mit Metronom wird mittlerweile immer öfter für das richtige „Timing“ eingesetzt. Das Ausprobieren verschiedener Genres wie Hip-Hop, Pop, Rock, Funk & Soul oder Elektronik bringt stets neue Herausforderungen. Rhythmische Zusammenhänge und Techniktraining sorgen für eine kontinuierliche Steigerung der musikalischen Möglichkeiten. Interessant ist auch die inzwischen große Bandbreite von Musik aus allen Jahrzehnten, wie 70er/80er/90er bis heute, die die Kids z.B. über Tiktok kennen gelernt haben. Das bringt auch neue Spielfreude mit Spaßfaktor.“

Feedback Elisabeth Waanders: „Meine Schüler:innen beim Vocalcoaching und Klavier-Unterricht sind nach der Pandemie wieder viel motivierter und haben wieder mehr soziale Kontakte. Manche Schüler:innen wechseln gerne zwischen Klavier und Gesang hin und her und so können sie sich auch schon selbst begleiten. Nach dem Vocal-Workshop im Krea-Kultur-Sommer waren einige Schülerinnen noch motivierter mehr zu singen als vorher, das Singen in der Gruppe hat sie enorm begeistert.“



Angebote: Atelier-Kurse, Offenes Atelier, Percussion, Krea-Chor und A-Capella Ensemble

Inhalte Kunst: Erfahrungen mit zeitgenössischer Kunst. Durch Zeichnungen, Malereien und Plastiken mit unterschiedlichen Materialien zu eigenen Ausdrucksformen kommen.

Feedback Petra Haas: „In meinen Atelierkursen war es für die TN wichtig, Balance zu finden zwischen Freiheit und Struktur. Freiheit durch Struktur? Oder freie Struktur? Auf der künstlerischen Meta-Ebene konnte das für den inneren Kompass (Stichwort: Identität) erlebbar gemacht werden. Wichtig war es, sich Raum zu nehmen - Malen auf großer Papierfläche, im eigenen Bild stehend - nach Hilma Klint und künstlerisch spürbar zu machen, wieviel Raum ich brauche. Die Teilnehmer:innen schätzten die KREA-Atelier-Arbeit auf drei Ebenen:

- Warm-Ups zu zeitgenössischer Kunst
- stärkende gruppendedynamische Prozesse
- der eigene individuelle Weg in der Kunst: was ist mein Stil / meine authentische Ausdrucksform?

Inhalte Musik: Percussion Gruppe: Groove- und Percussion-Arrangements spielen
Krea-Chor & A Capella-Ensemble: Stimmpotential und einen gemeinsamen Stimmklang erfahren und singen. Gruppen Arrangements mit einer großen musikalischen Bandbreite von Pop, Musical, Oldies bis Klassik

Feedback Elisabeth Waanders: „Bei den erwachsenen Sänger:innen gab es tolle Weiterentwicklungen im Stimmbereich. Sie singen inzwischen Songs oder auch Klassik, was sie sich vorher nie zugetraut hätten. Ich führe weiterhin eine Warteliste für Neuanmeldungen. Die A-Capella-Gruppe und der KREA-Chor laufen beide nach der Corona-Pandemie wieder super. Der Chor hat nach den Sommerferien neue Mitglieder bekommen und der Auftritt beim Krea-Fest hat nochmal alle und auch die neuen TN hoch motiviert.“



KREATIVITÄTSSCHULE
400 TEILNEHMER:INNEN
PRO WOCHE

„RÖMER“ Kultur-Kooperationsprojekt mit der Stadt Monheim am Rhein 05/22

Mit Kitas und Schulklassen wurden zum städt. Jubiläumsthema „RÖMER“ historische Münzen aus Ton hergestellt. Mit Prägewerkzeug, Stempel, Hammer wurden römische Zahlen und Zeichen gedruckt, eigene Motive wurden mit Teelichtern gestaltet. Am Ende gab es eine Ausstellung im historischen Rathaus, wo die Tonmünzen ganz edel unter Glas präsentiert wurden.

120 TN

KUNST-AG REALSCHULE HERKENRATH 06-12/22

Die Kunst-AG richtete sich an interessierte Schüler:innen, die großflächige Wandbilder in den Fluren der Schule gestalten wollten. Im Sommer gab es eine Kunstprojekt-Woche, in der ein kreatives Farb- und Gestaltungskonzept entwickelt wurde. Alle Wände wurden neu gestrichen in poppigen Farben. Mit Photoshop wurden eigene Skizzen und Entwürfe gestaltet, zum Thema wurde „Flora und Fauna“ Die Wandbilder werden in 2023 weiter gestaltet.

25 TN

DIGITAL BEATZ: Drum & Elektronik Workshop 05-06/22

Die jugendlichen Musiker:innen mit und ohne Vorerfahrung lernten Rhythmen mit Live-Instrumenten, Schlagzeug, Percussion, Cajon. Dazu wurden eigene Rap-Texte entwickelt. Die Beatz wurden geloopt und gemixt in alle Richtungen von Hip-Hop, Rock, Pop, Elektronik bis Drum'n Bass. Das Projekt richtete sich auch an junge Menschen, die bisher mit diversen Musikprogrammen alleine am PC gespielt haben, aber keine Möglichkeit hatten, mit anderen in einer Gruppe zusammen zu spielen und hier nun Song- oder Rhythmusideen gemeinsam entwickeln konnten.

Finanziert durch das Förderprogramm der Stadt Bergisch Gladbach „Aufholen nach Corona“

8 TN

KUNSTWERKSTATT 05-06/22

In diesem offenen Kunstangebot konnten wir Kinder und Jugendlichen in der Umsetzung eigener Ideen mit künstlerischen Mitteln stärken und ästhetische Bildungsprozesse in einer wertschätzenden und leistungsfreien Atmosphäre in Gang setzen. Nach der langen Phase von Homeschooling und Kontakt-Beschränkungen war es uns wichtig, die Möglichkeit zu bieten, auch künstlerisch draußen aktiv zu werden und die Kunstsparte "Land Art" kennen zu lernen, ein gestalterischer Prozess zur Schaffung eines natürlichen und häufig vergänglichen Kunstwerkes. Wir erlebten mit diesem Kunstprojekt, wie wir unseren Sozialraum und die Umwelt verändern können, mit Naturmaterialien wie Ton, Erde, Sand, Holz.

Finanziert durch das Förderprogramm der Stadt Bergisch Gladbach „Aufholen nach Corona“

8 TN

HINGUCKER! VR BRILLE 06/22

VR Virtuelle Realität beschreibt die Darstellung und gleichzeitige Wahrnehmung der Wirklichkeit in einer interaktiven virtuellen Umgebung. Mit diesem Projekt konnten wir Jugendliche einladen, ihre eigene Virtuelle Realität in 3D mit einer selbst gebauten VR-Brille kreativ zu gestalten. An zwei Tagen wurde mit Pappe, Schere, Klebstoff und Spezial-Linsen gearbeitet. Dabei wurden kreative handwerkliche und motorische Fähigkeiten ebenso geschult wie technische Zusammenhänge und räumliches und logisches Denken.

Die interaktive Umgebung gestalteten wir ebenfalls selbst: mit einer Cardboard-App konnten spannende Loopings wie eine Achterbahnfahrt programmiert oder eine 3D-Welt mit Naturelementen aus Himmel, Wiese, Wasser und Pflanzen aufgebaut werden.

Natürlich gestalteten wir unsere 3D-Brille am Ende ganz besonders kreativ, mit Farben, Tapes und Material wie Glitzersteine und Perlen.

Finanziert durch das Förderprogramm der Stadt Bergisch Gladbach „Aufholen nach Corona“

8 TN

WE ROCK! Bandworkshop für junge Musiker:innen 05-10/2022

In diesen 2 Band-Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene ging es um die kreative Entwicklung und Produktion eigener Songs, Texte und Rap mit Live-Instrumenten.

Es gab insgesamt 12 Workshops für 10 Teilnehmer:innen von 10-14 Jahre.

Die Workshop-Inhalte waren: Puls- und Rhythmusgefühl entwickeln, eigene Songs schreiben: Songtexte gemeinsam verfassen, instrumentale Riffs, Grooves und Melodien spielen, Call-and-Response, Soundpainting, Instrumentenkunde mit Wechseln an den Instrumenten, erste Auftrittserfahrung am Tag der offenen Tür an der Kreativitätsschule Refrath und Kennenlernen und Ausprobieren von Aufnahmetechniken. Wir haben jeweils einen Song pro Band aufgenommen. Die Bands nannten sich „**Der rote Drache**“ und „**Die sauren Zitronen**“. Durch das kostenfreie Angebot konnten Teilnehmer:innen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen Zugang zu Musik und moderner Jugendkultur bekommen. Wir haben auch durch die Bandleitung von Ula Martyn-Ellis vor allem Musikerinnen angesprochen und erreichen können.

Gefördert durch den Kultur-Rucksack NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Bergisch Gladbach

10 TN



KINDER KUNST KITA 01–12/22

Was ist Kunst?

Rosie: " Krikelkrakel ist Kunst. "

Theia: "Nee, ich mach kein Krikelkrakel!"

Rosie: "Doch! Manchmal ist Kunst Krikelkrakel. "

Was ist sonst noch Kunst außer Krikelkrakel?

Theia: "Alles!"

Rosie: "Ich kann das nicht so richtig erklären. Ich spreche eigentlich eine andere Sprache. "

Ziel des Kinderkulturprojektes war, einen Zugang zu kulturellen Lebenswelten besonders für bildungsbenachteiligte Kinder zu ermöglichen und somit den Zusammenhang zwischen Herkunft und Bildungschancen aufzubrechen. Unsere erfahrenen Kunstpädagoginnen der Kreativitätsschule begleiteten Kinder in den Kitas vor Ort. Es nahmen Kinder unterschiedlichster Nationalitäten und vielen verschiedenen Muttersprachen wie Rumänisch, Russisch, Türkisch, Serbisch teil. Die Kinder lernten während der Projektphase künstlerische Materialien und Medien kennen und sich damit „non-verbal“ auszudrücken. Die Kinder brachten eigene Themen ein, die ihre Lebenswelt abbilden. Mit Hilfe der künstlerischen Medien konnten die Kinder neue Wörter lernen (Grundformen Dreieck, Kreis, Viereck; Farben, Zahlen, Ausdrucksformen wie: wischen, klecksen, kritzeln, tupfen, streichen etc.) und somit ihren Wortschatz deutlich erweitern. Durch Angebote wie die Arbeit mit Overheadprojektor und Schattenbildern wurde die Körperwahrnehmung (unterschiedliche Frisuren & Kleidung, individuelle Körperhaltung) angesprochen und Bewegung einbezogen (Stillhalten beim Abzeichnen, Tanz und Bewegung). Am Ende des Projektes stellten alle Kinder ihre eigenen sehr unterschiedlichen Kunstwerke in einer Abschlusspräsentation ihren Familien und Freunden vor: „Schau mal, das Klecksbild das bin ich!“

Dieses Projekt fand in Kooperation mit dem Jugendamt Berg. Gladbach und drei Kitas im Stadtgebiet statt: Familienzentrum Haus der Kinder, Kita Rasselbande, Kita St. Maria Königin
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung kultureller Jugendbildung (BKJ)

120 TN



FOTO-CHALLENGE Netzwerk Fotografie in Kooperation mit dem jfc Köln 04-11/22

„Keep smiling! Alles, was Spaß macht!“

Das Projekt für Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren richtet sich an junge Fotoenthusiasten und Fotogruppen in Jugendeinrichtungen in NRW. Die jungen Fotograf:innen sollten herausgefordert werden, „alles was Spaß macht“ zu fotografieren oder zu filmen. Von witzigen Schnappschüssen, ungewöhnlichen Perspektiven bis hin zu gezielten Bildmanipulation oder lustigen Video-Memes war alles möglich. Gerade in schwierigen Zeiten tat es den Jugendlichen gut, mal wieder ordentlich die Lachmuskeln zu „strapazieren.“ Folgende Themen standen zur Auswahl:

1. Ganz schön Gaga!
2. Filmspaß: Don't worry be happy
3. Sechs Aufgaben-Sechs spaßige Ideen: ein Fotoparcours zu sechs kniffligen Aufgaben.

Die Fachjury, bestehend aus professionellen Fotograf:innen und einer Jugendjury, wählte aus 1.000 Fotos die Gewinner aus.

Zudem konnten wir in diesem Jahr zusammen mit den anderen Mitgliedern unser 10-jähriges Netzwerk Kamerakinder NRW feiern.

PREISE FOTO-CHALLENGE

Unsere TN begeisterten insgesamt mit einem ersten und zwei zweiten Preisen!

6 Aufgaben-6 spaßige Ideen	1. Platz	10-14 Jahre
Ganz schön Gaga	2. Platz	10-14 Jahre
Ganz schön Gaga	3. Platz	10-14 Jahre

16 TN

MACH MIT! Tag der offenen Tür 8/22

Der Tag der offenen Tür in der KREA und im Krea-Jugendclub fand zusammen mit dem VEEDLSFEST Refrath statt. 300 Besucher:innen und aktiv teilnehmende Kinder, Jugendliche und Erwachsene präsentierten in vielen tollen Aktionen Kreativität zum mitmachen: ob Landart, Up-Cycling, Krea-Wimpel oder Breakdance. Mit einer Drum-Session wurde das KREA-Fest eröffnet. Starke Live Auftritte folgten: Die Girlband "Saure Zitronen", energiegeladene Acts aus dem Krea-Jugendclub mit tollen Streetdance Performances, Live-Rap u.a. von "Honnybe" und "KFT". Mit einem ART-WALK brachten die Erwachsenen-Ateliergruppen ihre Kunstwerke direkt nach Refrath und damit gleich einen ganzen Schwung Publikum mit. Im Haus gab es spannende Kunstausstellungen und internationales Streetfood. Zum Finale sang das Krea-Ensemble und der Chor a-capella. Wir sagen DANKE für die tolle Beteiligung und an das gesamte Team aus allen Krea-Betrieben: Kreativitätsschule, Krea-Jugendclub, Soziales Netzwerk Paula, Großtagespflege Krea Kids und kreativitätspädagogische Spielgruppe, die alle dieses Fest zu einem kreativen Highlight 2022 gemacht haben.

300 Besucher:innen und Akteure



**KREATIVITÄTSSCHULE
PROJEKTE & KOOPERATIONEN
615 TN**

MODELLPROJEKT „CONCEPTOPIA“ - Einsatz digitaler Medien in der Jugendkunstschularbeit

Das Medienkonzept wurde im Rahmen des landesweiten Projekts „CONCEPTOPIA-Jugendförderung geht digitale Wege“ erarbeitet und von der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW begleitet. Hierzu hat sich unter dem Dach der Kulturellen Jugendarbeit (LKJ NRW e.V.) eine Modellgruppe, bestehend aus Praxis- und Einrichtungsvertreter:innen aus sechs landesgeförderten Jugendkunstschulen und Verbandsvertreter:innen der LKJ, der LKD und der LAG Kunst und Medien, formiert. Für die Kreativitätsschule waren Ulla Forster und Andrä Klaukien an diesem Projekt beteiligt. Die Modellgruppe hat einen thematischen Schwerpunkt auf künstlerisch-ästhetische sowie handlungs- und lebensweltorientierte Methoden gesetzt und gleichzeitig Empfehlungen für die strukturellen Voraussetzungen zur Umsetzung des Medienkonzepts gesammelt.

Digitale und hybride Arbeitsformen verbinden die analoge mit der digitalen Welt und bieten spannende und bereichernde kreative Ansätze. Neben künstlerischen Methoden der kulturellen Bildungsarbeit im digitalen Transformationsprozess beinhaltet das Konzept Themen wie Personalressourcen, technische und finanzielle Ausstattung, Prävention, Datenschutz, Rechtliches sowie eine Toolsammlung.

Die Handreichung wird allen Jugendkunstschulen zur Qualitätsentwicklung ihrer Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

10 TN

BESUCH BÜRGERMEISTER FRANK STEIN 03/22

Frank Stein, Bürgermeister Bergisch Gladbach *„Kunst und Kultur ist Dialog und Interaktion, sie ist eine permanente Interaktion von Menschen, die gestalten, darstellen und aktiv wahrnehmen. Kunst und Kultur sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar.“*

Frank Stein wurde von unseren jungen Teilnehmer:innen mit Spannung erwartet und sie fragten, wann denn die Limousine ankommt. Er kam mit dem Fahrrad & Helm und nahm sich Zeit, sich mit uns über kulturpolitische Themen auszutauschen. Dann suchte er das Gespräch mit jungen Künstler:innen und setzte sich intensiv mit ihren Kunstwerken auseinander.

KOOPERATION DER PARITÄTISCHE 05/22 & 08/22

Inge Lütkehaus / Kreisgruppengeschäftsführung Der Paritätische *„Wir waren noch ganz "beschwingt" von den rhythmischen Impulsen und gemeinsamen Bewegungen im Rahmen unseres Fachtages "Parität for Future-17 Ideen für eine Welt von morgen" Vielen Dank!“* *„Das war ein tolles kreatives Abenteuer!“* Bei der Mitgliederversammlung 8/2022 wurde die Kreativitätsschule eingeladen, einen praktischen Beitrag mit Klang-Instrumenten, Bewegung und Kunst in Aktion zu vermitteln. Die neue Geschäftsleitung gab einen Impuls-Vortrag über die große Bandbreite aller Betriebe und die Zukunft der KREA.

120 TN

BESUCH SOZIALDEZERNENT RANSGAR MIGENDA 05/22

Herr Migenda besuchte die KREA und wir konnten mit ihm über folgende Themen diskutieren: Stadtentwicklung Bergisch Gladbach, Klimaschutz und neue Energien, Jugend-Soziales-Kultur und Schule.

55 JAHRE JUGENDKUNSTSCHULEN: „Schafft Kunst Veränderung?“ 09/22

Zu den 17. NRW Jugendkunstschultagen in Kleve fand ein spannendes Programm des Landesverbandes LKD in Kooperation mit dem „Theater im Fluss“ statt. Die Zukunftsforscherin Maja Göpel begeisterte durch ihren Impulsvortrag und ermutigte die Akteur:innen der Kulturarbeit sich gerade jetzt und heute einzumischen, um unsere Zukunft mitzugestalten.

Das Leitungsteam der Kreativitätsschule S. Brenner & A. Eigenbrod wurden als Fachberatung eingeladen das Thema „Teambuilding“ in einem eignen Workshop mit Besucher:innen der Jugendkunstschultage zu diskutieren.

100 TN

KULTURELLE BILDUNG IM GANZTAG 11/2022

Denkwerkstatt in der Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid

Die Denkwerkstatt „Kulturelle Bildung im Ganztage“ in der Akademie der Kulturellen Bildung bot den eingeladenen Fachvertreter:innen einen Rahmen für das gemeinsame Nachdenken über die Zukunft der kulturellen Bildung im Ganztage.

Ziel war es, die wichtigsten Aspekte des Themas zu diskutieren und Eckpunkte in die Debatte zur Umsetzung des Rechtsanspruchs einfließen zu lassen, damit die Akteure der Kulturellen Bildung Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der gesetzlichen Ausgestaltung bekommen. Die Kreativitätsschule war eine der 50 eingeladenen Vertreter:innen aus Kommunen und Kreisen mit kommunalem Gesamtkonzept kultureller Bildung, Kultureinrichtungen, Schulleiter:innen und Ganztagesträger, Kulturschaffende sowie Fachverbände.

60 TN



SONDERPROGRAMM PROFIL:SOZIO 05 –12/22

„Liebe Jugendkunstschulmacher:innen,
ich freue mich über Ihre tolle Mitwirkung am Förderprogramm "Profil Soziokultur" und gratuliere Ihnen herzlich dazu, dass Sie unter den erfolgreichen Jugendkunstschulanträgen sind. Das ist ein toller Erfolg und eine starke Beteiligung: Rechnerisch fast jede achte Jugendkunstschule macht mit und kann auch etwas Besonderes für sich daraus machen, außerdem fünf unserer Landesverbände, die es wissen und machen wollen. Klasse!“

Peter Kamp, Landesverband der Jugendkunstschulen NRW LKD

Wie müssen wir auf gesellschaftspolitische Themen wie Demokratiebildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit mit innovativen Bildungsformaten reagieren und wie können wir diese umsetzen? Wie stärken wir die Kompetenzen unseres 60köpfigen Teams analog eines partizipatorischen und interdisziplinären Bildungsbegriffs in Bezug auf zukünftige Herausforderungen? Wie unterstützen wir unsere Kooperationspartner Schule und OGS durch Qualifizierung im Sinne eines kreativitätspädagogischen Leitbildes?

Wie gestalten wir den Generationswechsel in der Geschäftsführung im Sinne eines zukunftsfähigen Managements?

Um diese richtungsweisenden Fragen zu beantworten, war es notwendig, dass wir Qualität und Potential unserer kulturellen Bildungsarbeit weiterentwickeln.

Hierfür hat die Kreativitätsschule e.V. sich beim Bundesförderprogramm des Fonds Soziokultur „Profil:Sozio“ beworben und konnte mit ihrem Antrag überzeugen und wurde in das Förderprogramm aufgenommen.

POTENTIALENTWICKLUNG UNSERER ARBEITSBEREICHE IM GESAMT-TEAM ALLER KREA-BETRIEBE

Themenschwerpunkte:

1. Gesamtaufgaben und Angebotsspektrum aller KREA-BETRIEBE**2. Qualitätsentwicklung**

- Qualität der päd. Mitarbeiter:innen, Dozent:innen & Coaches
- Qualität der Angebote
- Pädagogisches Setting

3. Leitbild

FACHLICHE KOMPETENZEN: Vermittlung kreativer & kultureller Kompetenzen, fächerübergreifendes Arbeiten, innovatives Lernen, zeitgemäße Formate, lebensweltorientiertes Arbeiten

SOZIALE KOMPETENZEN: Beziehungskompetenz, Soziale Kontakte in Gruppen, Kulturelle Partizipation, Integration, Regeln, Respekt, Konfliktfähigkeit, Demokratische Bildung, Diversität

PERSONLICHKEITSBILDEND: Selbständigkeit, Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit, Eigenmotivation, Konzentration, Verbindlichkeit, Stärkenorientiertes Arbeiten, Förderung von Neugierde, Spaß am Lernen, Lebenslanges Lernen

4. Gesellschaftliche Herausforderungen

Digitalisierung, Klimawandel, demografischer Wandel, Gender- und Diversität, Inklusion

5. Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven

- Räume, Technik, Equipment,
- interkulturelle und internationale Jugendarbeit

Insgesamt gab es vier Team-Treffen, an denen insgesamt 30 Mitarbeiter:innen aus allen KREA-Betrieben teilnahmen:

- zwei Fachteams zum Thema Qualitäts- und Potentialentwicklung
- Mach mit! Gemeinsame Planung und Entwicklung des Programms für den Tag der offenen Tür
- Fachteam zum Thema Schutzkonzept in Kooperation mit dem Kinderschutzbund: In Abstimmung mit der Fachberatung Katrin Fassin entwickelten wir ein Kinderschutzkonzept, das uns einen Praxisrahmen für die tägliche Arbeit bietet. Das Ergebnis ist auf unserer Website nachzulesen.

NEUE BILDUNGSFORMATE ab 09/22 bis 23

Maker Space offene Werkstatt im Krea-Jugendclub zur Förderung von Medienkompetenz durch den kreativen Einsatz von 3D-Drucker, Lasercutter und VR-Brille

Digitale Aktions-Plattform Gemeinsam mit den Kursteilnehmer:innen und Dozent:innen werden Social Media Inhalte produziert.

QUALIFIZIERUNG IM BEREICH KULTUR UND BILDUNG für Mitarbeiter:innen aus der OFFENEN GANZTAGSSCHULE 09-12/2022 (siehe unter "Fortbildungen")
CHANGE MANAGEMENT 01-04/2022

- Systematische Übergabe der Geschäftsführung mit allen Aufgaben- und Zuständigkeiten.
- Erarbeitung einer Matrix für alle Betriebe: Personal/Aufgaben/Zuständigkeit/Verantwortlichkeit
- Systematisierung der Kommunikationsstrukturen durch neue Software im Bereich
- Organisation und Verwaltung

MENTORING SESSION 05/22

Erfahrungsaustausch zum Thema Teambuilding mit Dorothee King, Leiterin des Instituts für Gestaltung und Kunst Basel. Das Mentoring fand im Rahmen des Begleitprogramms des Profil:Soziokultur - **Re:Vision X** statt.

ANTRAG IM VERBUND MIT 3 JUGENDKUNSTSCHULEN 01-12/22

Nicht nur für die eigene Betriebsentwicklung wurde ein Förderantrag beim Fonds Soziokultur gestellt, sondern wir haben mit drei Jugendkunstschulen, die alle eine ähnlich erfolgreiche und umfangreiche kulturelle Bildungseinrichtung sind, eine Entwicklungsallianz gegründet, um an wichtigen Zukunftsthemen zu arbeiten:

Bleiberger Fabrik Aachen, Kreativhaus Münster, Kreativitätsschule BGL

„Diese 3 Jugendkunst- bzw. Kreativitätsschulen gelten unter den freien Trägern in NRW zu den profiliertesten Einrichtungen“ Infodienst 10-2022

Unterstützt wurden wir dabei von „Stuhlkreis Revolte“ aus Berlin, ein Zusammenschluss von jungen Moderator:innen, die aktuelle Bildungsprozesse begleiten sowie der Kulturmanagerin Ines Heuchel,

Wir setzten uns mit den Themen Leitungsübergabe & Generationswechsel, gesellschaftlicher Wandel, zukünftige Herausforderungen an Jugendkunstschulen, Kontext des Ganztagsanspruchs für die OGS ab 2026 bis hin zur Digitalisierung von Verwaltung und Buchhaltung auseinander. Außerdem beschäftigte uns die Frage, welche Anforderungen und Angebotsformate sich für die Zukunft darstellen und welche ergänzenden Weiterbildungen wir benötigen, um weiterhin innovative kulturelle Bildungsarbeit zu leisten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die umfangreiche Förderstruktur des Fonds Soziokultur, Profil: Sozio und einen besonderen Dank an die Geschäftsleitung von Mechthild Eickhoff.

50 TN

**KREATIVITÄTSSCHULE
 VERANSTALTUNGEN UND FACHTAGUNGEN
 340 TN**

Feedback Gregor Zootzky: „Ich freue mich sehr, dass die Teilnahme an den Ferienprojekten nach Corona stetig wächst. Die Teilnehmer:innen waren sehr überraschend, mit Wünschen und Ideen, was sie bauen und konstruieren möchten.
„Ich möchte einen schwebenden Stuhl bauen. Hilfst du mir dabei?“, fragte Felix (13 J.) Was ich erst für eine Idee aus einem digitalen Game hielt, bis er mir auf Instagram zeigte, was er meinte. Und tatsächlich war dieser Stuhl nicht direkt schwebend, sondern hing an einer Konstruktion genauso, dass er schwebend aussah. Mit Geduld und Fingerspitzengefühl und meinen Hilfestellungen konstruierte er ein Modell aus Holz der genauso funktionierte. Die Konstruktion war perfekt und die Kräfte optimal abgefangen, so dass dieser schwebende Stuhl auch als großes Möbelstück funktionieren würde.
Ein häufiges Thema war, aus alten Gegenständen oder aus Plastikmüll und Verpackungen etwas Neues zu produzieren. Upcycling oder Re-use gaben der kreativen Tätigkeit einen frischen Aufwind.“

OFFENE FERIENWERKSTATT 04/22

In zwei Wochen besuchten insgesamt 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren das offene Ferienatelier.
Es wurde gezeichnet, Bilder mit Acryl gemalt und Skulpturen aus Holz, Ton, Draht, Gips, Papier und Pappe erstellt. Am Ende wurden alle Kunstwerke in einer Ausstellung präsentiert.

17 TN / 30 Besucher:innen



KREA KULTURSOMMER: Musikproduktion 07/22

Hier konnten 10 Kids ihre eigene elektronische Musik programmieren, mit Live-Gesang und eigenen Soundfiles produzieren und dann live vor Publikum präsentieren. Den MAJOR REMIX gibt es unter www.krea-online.de zu hören.

Gefördert durch den Kultur-Rucksack NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Bergisch Gladbach

10 TN

**KREA-KULTURSOMMER & ART 4you 07/22**

Mit Workshops in den Sparten Vocal, Urban Dance und Kunst geleitet von professionellen Coaches aus der lokalen Kunst- und Kulturszene wurde deutlich, wie wichtig den insgesamt 50 teilnehmenden Jugendlichen kulturelle Bildung ist.

Das Motto war: „**Wir haben hier alles selbst gemacht!**“ Und das konnte man sehen, hören, spüren.

Komplett ausgebuchte Workshops zeigten, dass die Kreativitätsschule mit diesem Kultur-Projekt, das vor allem outdoor stattfand, wieder den Nerv der Zeit getroffen hat. Das Ziel, Kinder und Jugendliche mit verschiedenen kulturellen und sozialen Hintergründen zur aktiven Teilnahme an kulturellen Projekten anzuregen und zu verbinden, so dass sie ihre eigenen Fähigkeiten und Kräfte entdecken, ausprobieren und weiter schulen können, wurde erreicht. Wichtige Themen waren: Gemeinschaft, auf die eigenen Kräfte vertrauen, Hoffnung, Engagement, Respekt und Toleranz.

Am Ende der Woche gab eine tolle Präsentation aller Workshops mit 50 starken Kids vor 100 begeisterten Zuschauern.

Gefördert vom Landesjugendamt NRW

50 TN / 100 Besucher:innen

OPEN SOURCE Outdoor Kultur Sommer 07/22

Kira (14 J.) beim Open Source Projekt: „Das Leben ist schön. Man muss es nur ausnutzen!“ Auf der großen Wiese „An der Wallburg“ fanden fünf Outdoor-Workshops mit Coaches aus der lokalen Kulturszene NRW statt.

PERFORMANCE-URBAN DANCE-SOUNDLABOR-ART-VIDEO

Am Ende der Projektwoche gab es eine starke Performance mit 40 Kindern und Jugendlichen und 5 Coaches. Es kamen rund 100 Freunde, Familie, Besucher:innen aus Politik & Öffentlichkeit. Die gesamte Woche wurde in einem Videofilm dokumentiert, an dem die Kinder und Jugendlichen ebenfalls engagiert mitgewirkt haben.

Das Open-Source-Kultur-Projekt hat sich unter den zehn besten Einreichungen für den Bundeswettbewerb der BJKE „RAUSKOMMEN“ qualifiziert.

Gefördert durch den Kultur-Rucksack NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Bergisch Gladbach

40 TN 100 Zuschauer



KREA-ZIRKUS 08/22

„Der Krea-Zirkus ist zurück!“ Das riefen die Kinder, als sie nach zwei Jahren wieder das beliebte Zirkus-Projekt in Kooperation mit dem Zirkus Zappzarap besuchen konnten.

Das Motto war: **GEMEINSCHAFT-INTEGRATION-ZUSAMMENHALT-RESPEKT** mit 80 Kids aus vielen verschiedenen Ländern, die hier gemeinsam trainierten und eine starke Show präsentierten.

Das Publikum mit ca. 500 Zuschauer:innen insgesamt konnte sich für die Shows mit Begeisterung in zwei Vorstellungen plus Generalprobe für Kitas sogar verzaubern lassen und am Ende gab es Freudentränen bei Eltern und Presse. BRAVO!

Gefördert vom Landesjugendamt NRW

80 TN / 500 Besucher:innen



**KREA-FERIENPROJEKTE
197 TEILNEHMER:INNEN
630 BESUCHER:INNEN**

Feedback Sadik Affo: „Ich kam auf die Empfehlung eines Freundes mit 16 Jahren in den Krea-Jugendclub um Hip-Hop Musik zu machen. Mir war zur derzeit noch nicht bewusst, wie sehr diese Entscheidung mein Leben beeinflussen würde. Die Angebote und die Leute haben mir so sehr gefallen, dass ich mich nicht mehr trennen konnte. Nun bin ich nach sieben Jahren als Teilnehmer im Workshop Musikproduktion selbst Coach im Krea-Jugendclub geworden und vermittele, neben den musikalischen Skills, positive Werte, wie ich sie selbst dort beigebracht bekommen habe.“

Der offene Treff des „Krea-Jugendclubs“ ist ein Angebot, das sich an Kinder im Alter von 10 bis 21 Jahren richtet. Wir begleiten junge Menschen in ihrem Aufwachsen und bieten ihnen einen Ort, der sie in ihrer Entwicklung stärkt. Angepasst an die Lebenslagen, Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen gibt es wechselnde Angebote, um ihnen Anregungen für ihre Freizeitgestaltungen zu geben und Teilhabe zu ermöglichen. Als Anlaufstelle bietet der offene Treff seinen Besucher:innen die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit Freund:innen zusammenzukommen, gemeinsam kreativ zu sein, zu spielen, zu kochen und sich auszutauschen.

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen wurde der offene Treff im Jahr 2022 wieder regelmäßig genutzt. Im Jahr 2022 kamen ca. 106 Kinder und Jugendliche regelmäßig in den „Krea-Jugendclub“, für viele von ihnen ist er ein „zweites Zuhause“.

Auffallend ist, dass zunehmend junge Menschen im Alter von 8 bis 12 Jahren den offenen Treff besuchen. Als Highlights nennen sie das gemeinsame Kochen, die nette Atmosphäre und die Möglichkeit, neue Freunde zu finden.

Der Krea-Jugendclub ist für sie „cool, lustig und nett“ (Jamie, 9 Jahre) sowie „jung, spaßig, interessant und kreativ“ (Sophie, 11 Jahre).

An Projekten des Krea-Jugendclubs nahmen 514 Kinder und Jugendliche teil.

Die Präsentationen der Projektergebnisse wurden von 344 Menschen besucht.

Drei pädagogische Fachkräfte führen die laufenden Geschäfte des Jugendkulturzentrums und sind für die pädagogische Arbeit verantwortlich. Für die Kinder und Jugendlichen sind sie Vorbilder, Ansprechpartner:innen und Vertrauenspersonen.

Für Kursangebote und Projekte beschäftigt der Krea-Jugendclub 14 Honorarkräfte.

ANGEBOTE

- Urbane Jugendkulturarbeit
- Medienarbeit
- Kreativangebote
- Internetcafé
- Tanz
- Outdoorspiele
- Gesellschaftsspiele
- Kochen/Grillen
- Filmnachmittage und -abende
- Ausflüge
- Beratung
- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche

GRUPPEN UND KURSE

Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Interessen der Besucher:innen fanden im Krea-Jugendclub folgende Gruppenangebote und Kurse statt:

- 3x wöchentlich Breakdance-Kurs / verschiedene Level
- 4x wöchentlich Streetdance-Kurs verschiedene Level
- 1x wöchentlich Urban Dance / Advanced
- 2x wöchentlich Musikproduktion-Kurs / verschiedenen Level
- 1x wöchentlich Graffiti-Kurs / alle Level
- 1x wöchentlich Computerspieltreff

Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten und Angeboten wurden zeitlich befristete Projekte durchgeführt. Dabei standen jugendkulturelle, medien- und präventivpädagogische Themen im Vordergrund:

EACH ONE TEACH ONE 01/22-04/22

Wöchentliches Tanzangebot

23 Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren hatten hier die Möglichkeit verschiedene Tanzformen der Hip-Hop Kultur kennen zu lernen, darin Erfahrungen zu sammeln oder vorhandene Fähigkeiten zu vertiefen. In dem Projekt stand die Methode „Each One Teach One“ im Mittelpunkt. Darunter wird innerhalb der Hip-Hop Kultur die Verantwortlichkeit verstanden, Kenntnisse an die nächste Generation Peer to Peer weiterzugeben.

Gefördert wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ des Landes NRW.

23 TN

MAD „MUSIC-ART-DANCE“ 01/22-04/22

Wöchentliches Kursangebot in den Hip-Hop Sparten, Musik, Tanz und Graffiti

An dem Projekt nahmen 66 Mädchen und Jungen im Alter von 10-22 Jahren teil. Sie wurden in wöchentlichen Kursangeboten von Künstler:innen aus der Hip-Hop-Szene darin unterstützt, ihre Talente in den Disziplinen Musikproduktion/Rap, Graffiti, Streetdance und Breakdance auszubauen.

Zitat Leticia M’Peti-Speicher: *„Bei den Teilnehmerinnen konnte ich ein starkes Bedürfnis nach Gemeinschaft und Austausch - sowohl untereinander als auch mit den Coaches - erkennen. Die Gruppe ist im Jahr 2022 enger zusammengewachsen und zeichnet sich inzwischen durch die Vielfalt der unterschiedlichen Persönlichkeiten aus. Die jungen Tänzerinnen setzten sich in einem Videoprojekt mit dem Thema "Weiblichkeit und Diversität innerhalb einer wettbewerbsorientierten und ungleichen Gesellschaft" auseinander. Ich konnte beobachten, dass Kunst ein wichtiges Sprachrohr für Jugendliche ist, indem sie ihre Gedanken und Gefühle für sich ordnen und frei ausdrücken können.“*

Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach.

66 TN



KOMPETENT IM NETZ 04/22**Ein medienpädagogisches Projekt für Grundschul Kinder**

Schüler:innen der 4. Jahrgangsstufen an drei Grundschulen in Neunkirchen-Seelscheid lernten in dreitägigen Workshops, wie sie sicher surfen, chatten und Soziale Netzwerke gefahrlos nutzen können. Das medienpädagogische Projekt wird in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid veranstaltet.

Finanziert vom Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid.

168 TN

STRANGE GIRLS 04/22**Fotoprojekt für Mädchen von 10 bis 14 Jahren**

In dem Projekt lernten die Mädchen Künstlerinnen kennen, die sich mit (weiblicher) Identität auseinandersetzen. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen, konnten mit verschiedenen Identitäten spielen und sich gegenseitig fotografieren. Außerdem lernen sie Apps zur kreativen Nachbearbeitung von Fotos kennen.

Am Ende wählen sie ihre Lieblingsfotos für die Ausstellung aus und gestalten ihr eigenes analoges Fotoalbum.

Kooperationspartner LAG Arbeit Bildung Kultur e.V. Gefördert vom Landesjugendamt NRW.

12 TN

VOM COMPUTERSPIEL ZUR PAPIERSTADT 04/22**Medien- und kunstpädagogisches Projekt**

Ausgehend von der Fragestellung „Wie möchte ich leben?“ nutzten acht Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch mit ihren Lebensentwürfen und Zukunftswünschen zu beschäftigen und ihr Selbstbild zu reflektieren.

In dem fünftägigen Ferienprojekt spielten und analysierten sie dazu das Computerspiel „Sims 4“. Beim anschließenden Bau ihrer Traumwohnung aus Papier nutzten die Kinder die Möglichkeit, sich in verschiedenen Disziplinen wie kleben, malen und konstruieren auszuprobieren. Die Modelle wurden am Ende der Projektwoche im Krea-Jugendclub ausgestellt.

Gefördert der Stadt Bergisch Gladbach

8 TN / 20 Besucher:innen

COMPUTER-SPIELEXPERTEN CLUB 05/22-12/22**Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit**

In dem medienpädagogischen Projekt setzen sich Jugendliche kritisch und kreativ mit Computer- und Konsolenspielen auseinander. Sie wurden von einem Medienpädagogen darin unterstützt Spiele zu beurteilen und darin gestärkt, einen eigenverantwortlichen und reflektierten Umgang mit dem Medium zu entwickeln. Während des Lockdowns spielten die TN gemeinsam online. Darüber hinaus konnten sich sie in virtuellen Treffen mit der Gruppe und dem Dozenten austauschen.

Gefördert vom Landesjugendamt NRW.

8 TN

HIP-HOP EMPOWERMENT 05/22-12/22**Hip-Hop als Instrument der kulturellen Bildung**

Jugendliche im Alter von 10-22 Jahren wurden in wöchentlichen Kursangeboten von Künstler:innen aus der Hip-Hop-Szene darin unterstützt, ihre Talente in den Disziplinen Musikproduktion/Rap, Graffiti, Streetdance und Breakdance auszubauen.

Während des Lockdowns fanden die Workshops online statt.

Die TN bekamen Tutorials zur Verfügung gestellt, tauschten sich in virtuellen Treffen in der Gruppe aus und erhielten Feedback von den Dozent:innen.

Gefördert vom Landesjugendamt NRW.

78TN

GENERATION EUROPE-THE ACADEMY 06/21-12/22**Europäisches Projekt zur Stärkung der aktiven Bürgerschaft**

Feedback Linus Echterhoff: „Dank des Projekts Generation Europe hatte ich die Gelegenheit, die wunderschöne Stadt Florenz zu entdecken und gleichzeitig viele talentierte und kreative Menschen aus ganz Europa kennenzulernen. Jeden Tag gab es neue Erfahrungen und Eindrücke, von der Bewunderung der beeindruckenden Architektur bis hin zu den intensiven Workshops mit unseren Coaches und aufregenden Gesprächen mit unseren neu gefundenen Freunden. Ich bin unendlich dankbar für diese unvergessliche Zeit in Florenz und die Möglichkeit, so viele inspirierende Menschen kennengelernt zu haben. Ich freue mich schon enorm alle bald in Griechenland wieder zu sehen!“

Mit dem Ziel Jugendliche in einen Austausch über demokratische Werte, Solidarität und Aktiver Bürgerschaft zu bringen, fördern 45 Organisationen aus 12 europäischen Ländern gemeinsam auf lokaler und internationaler Ebene Projekte. Koordiniert wird das Projekt vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk e.V.

Im Krea-Jugendclub beschäftigen sich 10 Jugendliche im Alter von 17 bis 25 Jahren das gesamte Jahr mit der Agenda 2030 und der Frage, wie eine zukunftsfähige Welt für sie aussieht und welchen Beitrag sie dazu leisten können.

Während eines 12-tägigen jugendkulturellen Austauschs teilten die Jugendlichen ihre Visionen mit Gleichaltrigen aus Griechenland und Italien. Neben gemeinsamen Workshops begaben sich die Jugendlichen in einen interdisziplinären künstlerischen Austausch und fanden in Form von Musik, Tanz und Bewegung sowie Videokunst individuelle Ausdrucksformen, die sie anschließend einem Publikum präsentierten.

Gefördert von Stiftung Mercator und Erasmus+

10 TN



FUN & ACTION 07/22

Sechstägige erlebnispädagogische Ferienfahrt für Jugendliche

An der Veranstaltung nahmen 24 Mädchen und Jungen teil. Das Projekt wurde von zwei Hochseilgartentrainern geleitet. Durch erlebnispädagogische Übungen wurden soziale Kompetenzen, wie z.B. Verantwortungsbewusstsein, zielorientiertes Handeln, Konflikt- und Kritikfähigkeit gefördert. Durch Kooperationsübungen wurden die TN darin unterstützt, sich als Team mit einer Problemstellung zu beschäftigen und gemeinsam Lösungswege zu finden.

Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach.

24 TN



TRICKFILMWERKSTATT 07/22

Animationen mit Tablet und Co

An dem fünftägigen medienpädagogischen Videoprojekt nahmen acht Jungen und vier Mädchen teil. Sie setzten sich mit verschiedenen Techniken des Trickfilms auseinander und produzierten unter Anleitung erfahrener Trickfilmer eigene Kurzfilme.

Gefördert vom Landesjugendamt NRW

12 TN / 20 Besucher:innen



EINE WOCHE STADTPLANER 07/22

Jungenidentitätsarbeit mittels Computerspielen

In dem fünftägigen Ferienprojekt spielten und analysierten acht Jungen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren das Strategiespiel „ANNO 1800“ am Computer. Im Anschluss setzten sie ihre Idee im Modellbau mit Papier, Pappe und Recyclingmaterialien um. Unterstützt wurden sie dabei von Medien- und Kunstpädagogen. Die Modelle wurden am Ende der Projektwoche im Krea-Jugendclub ausgestellt.

Gefördert vom Landesjugendamt NRW

8 TN / 23 Besucher:innen

ROOTS & ROUTES goes Bergisch Gladbach 10/22

Internationales Musik-Tanz-Theater Projekt

Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 22 Jahren aus Bergisch Gladbach, Rotterdam und Liverpool beschäftigten sich zwei Wochen mit dem Thema "Scheitern". Ihre Erfahrungen und Gedanken setzten sie künstlerisch in Tanzchoreografien, Songs, Spoken Word Poems und Graffitiarbeiten um. Daraus entstand ein 40-minütiges Musik-Tanz-Theater, das einem begeisterten Publikum auf der Bühne der Waldorfschule präsentiert wurde.

Die Projektergebnisse sind auf der Vimeo-Plattform des Krea-Jugendclubs zu sehen:
Kooperationspartner: Roots and Routes Cologne e.V.

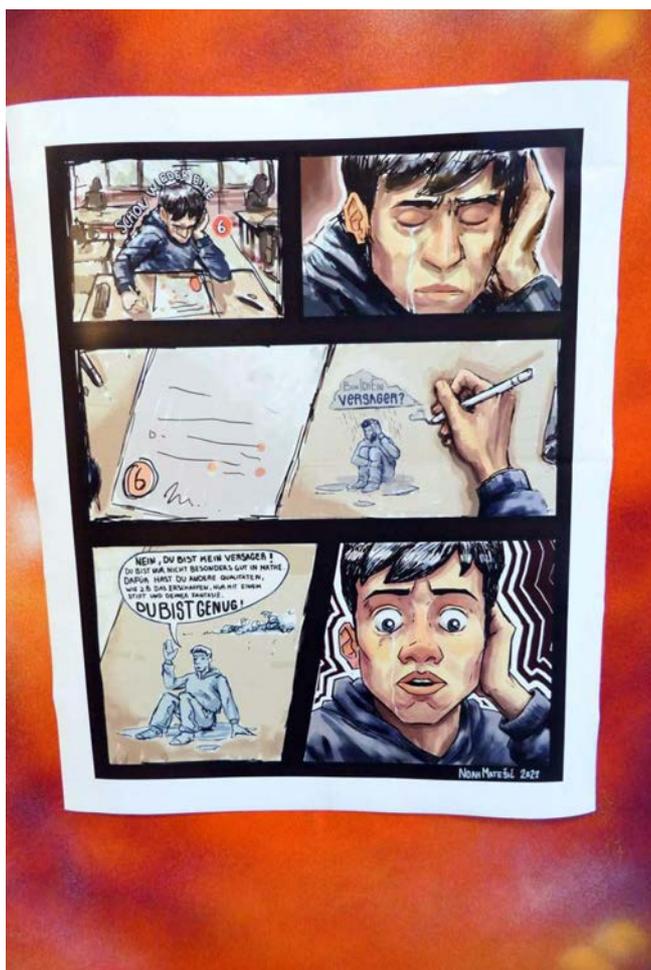
Feedback Linda Willutzki: „Ich habe dieses Jahr das erste Mal als Peercoach bei dem Projekt mitgemacht und es war eine riesige Bereicherung - sowohl künstlerisch als auch persönlich. Bei dem Projekt ging es eben nicht nur darum, neue Schritte und Choreografien zu lernen, sondern seine eigenen Gefühle mittels Kunst zum Ausdruck zu bringen. Für mich ist es vor allem in der Position als Coach unglaublich schön, das Gefühl zu haben, menschlich sein zu dürfen. Es war wie eine große Familie.“

Feedback David Tusifu Sebuyange (Liverpool): „Das Projekt war sehr besonders, da ich mich vorher noch nie derart in einer Gruppe geöffnet habe. Jeder hat von den eigenen Erfahrungen mit dem Thema „Scheitern“ berichtet und sich geöffnet.

Die Zusammenarbeit in der Musikgruppe war super. Wir haben viele neue Songs zum Thema Scheitern und Empowerment produziert. Nebenher habe ich noch ein Spoken Words Poem geschrieben und vorgetragen - was neu für mich war. In einer internationalen Gruppe zu arbeiten ist natürlich etwas Besonders, da jeder seine eigene Sprache spricht. Wir hatten einen guten Mix und ich bin glücklich, dass ich ein Teil davon sein durfte.“

Gefördert vom Landesjugendamt NRW

20 TN / 300 Besucher:innen



KREATIV GEGEN GEWALT 11/2022

Gestaltung von Bänken für den öffentlichen Raum

Anlässlich der Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gestalteten Jugendliche des Krea-Jugendclubs im November zwei orangene Bänke.

Orange ist die Farbe der gemeinsamen Gegen-Gewalt-Kampagne der Vereinten Nationen und UN Women. In Kooperation mit dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen im Rheinisch-Bergischen-Kreis wurden die Bänke als Mahnmal in der Fußgängerzone der Innenstadt von Bergisch-Gladbach und im Anschluss auf dem Gelände der Kreativitätsschule ausgestellt.

8 TN

MUSIC AND DANCE-WEEKENDS 10/22-12/22

Kulturrucksackprojekt für Kinder

Im Projekt "Music and Dance-Weekend" nahmen insgesamt 24 Kinder die Möglichkeit wahr, an insgesamt drei Wochenenden verschiedene kreative Ausdrucksformen kennen zu lernen. Sie sammelten erste Erfahrungen in den Tanzrichtungen Breakdance und Streetdance. Im Bereich Musik bauten sie eigene Beats am Computer, schrieben Texte, sangen, rappten und produzierten mehrere Songs.

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen.

28 TN

HIP-HOP WINTERSPECIAL 12/22

Workshop Wochenende

Zum Jahresabschluss veranstalteten wir ein kreatives Wochenende mit Workshops in den Disziplinen Streetdance, Urban-Dance, Breakdance, Graffiti und Musikproduktion. Es nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren aus unterschiedlichen Kursen teil.

Gefördert von der LKD

32 TN

URBANE JUGENDKULTUR AM SCHULEN 01/22-12/22

Breakdance-Kurse in Kooperation mit Realschule, Förderschule und OGS

Schüler:innen der Albert-Einstein-Schule Rösrath probierten in einem einwöchigen Projekt unter Anleitung eines Tanzcoaches des Krea-Jugendclubs ihre ersten Breakdance-Moves aus.

In der OGS der Albert-Einstein-Schule hatten sie die Möglichkeit, wöchentlich für 1,5 Stunden am Breakdance-Workshop teilzunehmen. Auch für Schüler:innen der Realschule Herkenrath gibt diese Angebot seit Herbst 2021 im Nachmittagsbereich.

35 TN

KREA-JC PROJEKTE & FERIENPROJEKTE
314 TEILNEHMER:INNEN
345 BESUCHER:INNEN

Als Träger des Sozialen Netzwerkes in den Stadtbezirken Refrath/Lückerath und Heidkamp richten wir unsere kreativen und kostenfreien Angebote im Krea-Mobil, der GGS Heidkamp und dem interkulturellen Zentrum PAULA, insbesondere an Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen und geflüchteten Familien. Ziel ist es, diese Kinder und Jugendliche mit kultursensiblen und kreativen Angeboten in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu erreichen und durch Ansätze der kulturellen Bildung zu fördern.

Das Soziale Netzwerk wird gefördert durch Mittel aus dem Programm „Soziale Arbeit an Schulen in NRW“ und kommunale Mittel der Stadt Bergisch Gladbach.



3.1 KREA-MOBIL

27

KREATIVE NACHMITTAGE IM KREA-MOBIL 04-10/22

In unserem Bauwagen ermöglichten wir Kindern an zwei Nachmittagen in der Woche auf dem Spielplatz Karl-Theodor-Str. in Lückerath niederschwellig kreative Angebote. Von Malen bis Bauen mit verschiedenen Materialien waren für jede Altersgruppe spannende Aktionen dabei.

Gefördert durch Corona-Aufholpaket der Stadt BGL

111 TN

RUND UM WASSER, WALD UND WIESE 07/22

Auf der Wiese „An der Wallburg“ fanden in den Sommerferien zwei spannende Wochen am Krea-Mobil statt. Die international zusammengesetzte Gruppe hatte sehr viel Freude an den gemeinsamen Aktivitäten, kreativen Einheiten und Bewegungsangeboten. In der ersten Woche waren Kinder aus der Ukraine dabei, die zur besseren Verständigung von einer ukrainischen Fachkraft unterstützt wurden.

Gefördert durch die LKD

27 TN

SUPERHELDEN SELBSTGEMACHT 10/22

Unter Motto „Superhelden“ fand für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren im Jugendkulturzentrum UFO ein spannendes Theater-Videoprojekt statt. Jedes Kind erfand eine eigene Figur inkl. Kostüm mit magischen und außergewöhnlichen Superkräften. Gemeinsam wurde eine Geschichte entwickelt und fleißig geprobt, gefilmt und am Ende zu einem Film geschnitten.

Gefördert durch Corona-Aufholpaket der Stadt BGL

10 TN

Seit Mai 2022 unterstützen wir die GGS Heidkamp mit unseren Angeboten im Schulalltag. An dieser Schule werden viele Schüler:innen mit Fluchtbiografie unterrichtet.

KREATIVE SCHULSOZIALARBEIT 05-12/22

Im Rahmen des Projektes wurden Kinder beim Bewältigen des Schulalltags, insbesondere durch Angebote im künstlerischen Bereich, individuell unterstützt. Kinder konnten im kleinen Werkraum der Schule ohne Vorgaben kreativ werden.

Ein Schwerpunkt war zudem die Förderung der Sprache. Besonders Kinder mit Fluchthintergrund wurden beim Spracherwerb spielerisch gefördert.

Gefördert vom Land NRW „Soziale Arbeit an Schulen“

15 TN

HERBSTFERIENAKTION AN DER OGS HEIDKAMP 10/22

Kinder aus vielen Nationen erlebten in dem, kurzfristig als Atelier umgestalteten OGS-Raum eine spannende, kreative und lebendige Woche. Mit Unterstützung von Künstler:innen konnten sie verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren und waren am Ende sehr stolz auf ihre Ergebnisse.

Gefördert durch die LKD

39 TN

KREATIV-AG 10-12/22

Dieses sehr erfolgreiche Projekt fand jeden Mittag statt und richtete sich an Schüler:innen ohne OGS-Platz. Zu dem Angebot waren insbesondere ukrainische Kinder eingeladen. Diese entdeckten die AG schnell als Ort der Entspannung und Erholung. In ihrem eigenen Tempo konnten sie sich Gestaltungsmöglichkeiten annähern. Die Ideen und Einfälle der Kinder wurden konsequent unterstützt und ernst genommen, was die Kinder deutlich genossen.

Gefördert durch die LKD

16 TN

BAUEN, TÜFTELN, SELBERMACHEN 09-12/22

Holzwerkstatt an der OGS Heidkamp

Dieses Angebot fand wöchentlich an der OGS Heidkamp statt und es war eine neue, spannende, kreative und produktive Erfahrung für alle teilnehmenden Kinder. Im Mittelpunkt des Angebots stand das Werken und sprach zunächst vorwiegend Jungen an. Meistens waren 6 bis 10 Kinder gleichzeitig am Werken und Bauen.

Aus Holzkeilen und -dübeln, Leisten, Latten und Rundhölzer, Sperrholz- und MDF-Platten, Astscheiben, Eisstäbchen und Spateln, Zahnstochern und Strohhalmen entstanden erstaunliche Bauwerke.

Gefördert durch die LKD

22 TN

FIT IN DIE SCHULE (FiSch) 06/22

Zur Erleichterung des Übergangs von der Kita in die Grundschule fand an der GGS Heidkamp das Projekt „Fit in die Schule“ (FiSch) statt. 65 Kinder hatten bei 4 Treffen die Chance mit Räumlichkeiten, zukünftigen Mitschüler:innen, Lehrkräften, Pausenhof und Schulalltag vertraut zu werden.

Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach

65 TN

KREA-MOBIL

305 TN

In 2022 konnte der Treffpunkt Paula weiter zu einem interkulturellen Begegnungsort ausgestaltet werden. Dabei war es uns wichtig, kreative, bedarfsorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Hintergründen zu schaffen, die den Austausch miteinander, den freien Ausdruck und die Chancengleichheit aller Teilnehmenden fördern. Neben der Erweiterung unserer Angebote, konnte wir mit Hilfe des Projektes „Mach mal mit Obi“ auch unsere Räumlichkeiten neugestalten. Neben einem großen und kleinen Atelier gibt es nun einen multifunktionalen Raum mit Beamer und Tribüne, ein Chillraum mit Kicker und Esstisch sowie einen Computerraum.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund im Alter zwischen 6 und 20 Jahren

An diesem Ort findet inzwischen ein vielseitiges Angebot für interkulturelle Begegnung und Integration statt:

Wöchentliche Kurse im Treffpunkt PAULA

MEDI-MIX 01/22-11/22

Im Medi-Mix-Kurs konnten Jugendliche neben dem Erlernen von Grundkenntnissen im Umgang mit Computern auch Foto-, Video- und Musikbearbeitung kennenlernen. Hier flossen ganz verschiedene Medien zusammen. Einige Teilnehmende programmierten sogar ein selbst entwickeltes Computerspiel, andere probierten sich daran, einen alten Computer wieder „fit“ zu machen.

Gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum

TN 6

KREATIVE FREISTUNDE 01/22-12/22

Im Projekt der Kreativen Freistunde haben die Teilnehmer:innen durch die kreative Umsetzung verschiedenster Themen und Ideen aus den Lebenswelten künstlerische und motorische Fähigkeiten geschult und den Umgang mit verschiedenen Materialien und Medien erlernt. Dabei gab es altersspezifische Gruppen, sodass sich ganz nach Bedarf kreativ ausgetobt werden konnte.

Gefördert von der LKD

TN 6/Gruppe



INTERNATIONALE KUNSTWERKSTATT 01/22-12/22

In der „Internationale Kunstwerkstatt“ konnten Kinder zwischen 6-12 Jahren künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken sowie verschiedene Materialien, wie Ton, Holz, Pappe oder Draht kennenlernen. Im Fokus standen dabei die selbst entwickelten Ideen und Projekte der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Die Kunstwerkstatt fand in zwei Gruppen statt.

Gefördert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband

TN 12

INTERNATIONALE SPIELGRUPPE FÜR VORSCHULKINDER 09/22-12/22

Auf Initiative und mit Unterstützung des Rotary Club Bergisch Gladbach wurde im Treffpunkt PAULA als Brückenprojekt eine Spielgruppe für ukrainische Kinder eingerichtet. Die Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren werden dort an drei Vormittagen in der Woche gefördert.

Zitat Martina Doerfner: „Die Kinder lernten über Begrüßungs- und Bewegungslieder spielerisch ihre ersten deutschen Wörter für Tiere, Zahlen, Farben etc.

Darüber hinaus entdeckten sie im Rahmen der Atelierarbeit kreative Ausdrucksmöglichkeiten mit verschiedenen Materialien wie etwas Ton, Farbe und Naturmaterialien.

Sie thematisierten dabei immer wieder ihre Erfahrungen mit Krieg und Flucht und malten z.B. Bilder ihrer Familie, wo Papa im Flugzeug sitzt und nicht bei der Familie ist.

Eine kleine Theateraufführung vor Eltern und Großeltern, mit eigenem Bühnenbild, Kostümen, Tanz und Musik und ersten Sätzen auf Deutsch war der krönende Abschluss des Jahres.

Die Kinder waren darauf sehr stolz.“

Gefördert vom LVR Rheinland und dem Rotary Club Bergisch Gladbach

TN 6

MÄDELSSONTAG 01/22-12/22

Jede zweite Woche kamen Mädchen im Alter von 12-16 Jahren im Treffpunkt PAULA zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Sie genossen den Freiraum und gestalteten zunehmend selbst ihren künstlerischen, kulinarischen oder klangvollen Raum - beim Tanzen zu lauter Musik aus der Boombox oder beim Kochen in der Küche.

Gefördert durch das Kommunale Integrationszentrum

TN 8

JUGENDTREFF “GROW TOGETHER” 01/22-11/22

Der Jugendtreff Grow together, bei dem jungen Erwachsenen mit verschiedener Herkunft zusammenkommen, konnte sich endlich wieder treffen, um gemeinsam zu Kochen, Ausflüge zu machen oder kreativ zu werden. Nach einer langen coronabedingten Pause war es deutlich spürbar, dass alle Teilnehmenden die Geselligkeit und den Austausch genossen. Neben alltäglichen Dingen konnte der Raum des Jugendtreffs auch für gesellschaftspolitische Themen genutzt werden, welche die jungen Menschen beschäftigten. Besonders die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan und der Ukrainekrieg waren Themen, über die sich häufig in gemeinsamer Runde ausgetauscht und diskutiert wurde. Letzteres motivierte die jungen Teilnehmenden, die allesamt selbst in vergangenen Jahren aus ihren Heimatländern geflüchtet sind, ein Willkommensfest im Treffpunkt PAULA für Jugendliche aus der Ukraine, die neu in Heidkamp sind, zu organisieren.

Gefördert durch das Kommunale Integrationszentrum

TN 10 / 25 Besucher:innen

INTERKULTURELLER TREFFPUNKT PAULA

48 TEILNEHMER:INNEN

25 BESUCHER:INNEN

MASKENWORKSHOP 04/22

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren konnten sich im Interkulturellen Treffpunkt PAULA mit Themen und Fragen zur eigenen Persönlichkeit anhand der Herstellung von individuellen Gipsmasken auseinandersetzen. Dabei wurde den Fragen nachgegangen, was uns persönlich ausmacht, wer wir sind oder wer wir gerne sein möchten. Ziel dabei war es, durch eine kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstwahrnehmung zu stärken sowie die Wirksamkeit ihres Verhaltens sichtbar zu machen und zu fördern.

Gefördert durch die LKD

TN 10



FERIENANGEBOT FÜR UKRAINISCHE KINDER UND JUGENDLICHE 04/22

In den Osterferien wurde kurzfristig ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche aus der nachbarschaftlichen Flüchtlingsunterkunft angeboten. Der Bedarf ergab sich aus den vielen neu in Bergisch Gladbach angekommenen geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Die Kinder wurden täglich von zwei Pädagog:innen an der Unterkunft abgeholt und verbrachten insgesamt fünf abwechslungsreiche Tage am Treffpunkt PAULA.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“

TN 14

ABENTUER FILM 08/22

Am Interkulturellen Treffpunkt PAULA fand die Ferienwoche „Abenteuer Film“ statt. 15 Kinder im Alter von 8-13 Jahren kamen täglich zusammen, um gemeinsam ein Filmprojekt zu erarbeiten. Anhand der gemeinsamen Erarbeitung eines Drehbuches zu einem selbst gewählten Thema, der Entwicklung von Figuren und der Verteilung von Rollen und Aufgaben, konnten die Kinder einen Einblick ins Filmemachen erlangen und gleichzeitig Erfahrungen über eigene Stärken und Schwächen erlangen.

Gefördert durch die LKD

TN 15

MÄDELSWOCHE 08/22

Mädchen aus aller Welt trafen sich zu unserer kreativen Mädelswoche. Es kamen bspw. Mädchen mit familiärem Ursprung in Marokko, der Türkei, dem Irak, Syrien, Polen und der Ukraine und auch aus Deutschland. Das Atelier lud zum Experimentieren mit kreativem Material ein. Mithilfe verschiedener Materialien gingen wir auf die Entdeckungsreise nach persönlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Herausforderungen. Wir pinselten mit Gouache- oder Acrylfarben auf Leinwänden, arbeiteten mit Ton und Naturmaterialien und gestalteten zum Abschluss ein tolles Gemeinschaftsbild. Bei sommerlichem Wetter arbeiteten wir außerdem viel an der frischen Luft und kühlten zwischendurch unsere Füße und etwaige erhitzte Gemüter am nahegelegenen Bachlauf.

Gefördert durch die LKD

TN 12

INTERNATIONALE KUNSTWERSTATT 4/22 & 10/22

Die Ferienprojekte der Internationalen Kunstwerkstatt boten den Kindern die Möglichkeit, künstlerische Schwerpunkte zu setzen und größere kreative Projekte der teilnehmenden Kinder anzugehen und umzusetzen. So lag der Schwerpunkt auf „Papier/Pappe und Farbe“ in den Osterferien und in den Herbstferien gab es eine Ferienwoche rund um das Thema „Holz und Schnitzen“.

Gefördert vom Paritätischen

TN 24

TRICKFILM 10/22

Vom 04.10.-07.10.22 fand am Interkulturellen Treffpunkt Paula die Ferienwoche „Abenteuer Trickfilm“ statt. 12 Kinder im Alter von 10-14 Jahren kamen täglich zusammen, um kleine Filmprojekte zu erarbeiten. Das Ziel des Projektes bestand darin, der Fantasie der teilnehmenden Kinder freien Lauf zu lassen, sie in ihren künstlerischen Kompetenzen zu stärken und Techniken/Methoden des Filmemachens kennenzulernen. Die Kinder entwickelten eigene Ideen, wie sie ihre persönliche Geschichte in einem Stopp Motion Film umsetzen können.

Gefördert von der LKD

TN 12

SOZIALES NETZWERK BERGISCH GLADBACH

440 TEILNEHMER:INNEN

25 BESUCHER:INNEN



In den hellen Räumen der Roten Schule in Bergisch Gladbach bieten wir ganztägige Betreuung für neun Kinder in. Im Zentrum der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren stand die Lust am Entdecken und die Entwicklung von Neugierde und Forschergeist. In einer Atmosphäre emotionaler Sicherheit wurden sie täglich von zwei kreativitätspädagogisch geschulten Tagesmüttern individuell und liebevoll betreut und gefördert. Die Kinder genossen das Ambiente mit viel Licht und Fläche und mit vielfältigen kreativen Möglichkeiten: Sie gestalteten im Atelier mit Farbe, Ton und Licht, mit Musik, erweiterten ihre motorischen und sprachlichen Fähigkeiten, schlüpfen in andere Rollen, erprobten das soziale Miteinander und machten Ausflüge in die nähere Umgebung. Sie schlossen Freundschaften mit gleichaltrigen Kindern und wurden in ihrer Intelligenz- und Sprachentwicklung unterstützt. Sie entwickelten ihr Gefühl der Selbstwirksamkeit und gewannen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. U.a. in dem angrenzenden Außengelände konnten sie die Bewegungsmöglichkeiten des eigenen Körpers erproben und die Wiese als kreativen Spiel- und Gestaltungsraum nutzen. Unser kreativitätspädagogisches Konzept und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen machen unsere Großtagespflege bei Eltern und Kindern sowie bei unserem Partner, dem Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach, sehr beliebt und führen zu einer qualitativ hochwertigen ästhetischen Frühbildung und zu großen Nachfrage nach Betreuungsplätzen.

18 Kinder



Seit über 20 Jahren leitet Dipl. Kunstpädagogin Uli Dirkorte die Spielgruppen mit einem kunstpädagogischen Schwerpunkt der ästhetischen Frühbildung für 2-3 jährige. Die kreativitätspädagogische Spielgruppe ist als wichtige Betreuungseinrichtung für Kinder ab 2 Jahren etabliert und war auch in 2022 stark nachgefragt. Insgesamt 10 Kinder ab zwei Jahren besuchten 4 x wöchentlich von 9-12 Uhr die kreativitätspädagogische Spielgruppe.

In unserer Spielgruppe wurden wichtige Aspekte der Frühen Bildung vermittelt: Emotionale Sicherheit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Sprachentwicklung, Bilderbücher/Erzählkunst, Ästhetische Frühbildung, Malerei, Plastisches Arbeiten mit Ton, Zeichnen mit Stiften und Kreiden.

Ablauf und Struktur der Spielgruppe sind geprägt durch einen Wechsel aus Konzentration und Dezentrierung, Aufmerksamkeit und Motorik im Spiel, angeleitetem und freiem Spiel, gemeinschaftlichen und individuellen Beziehungen. Durch die kontinuierliche professionelle Begleitung und der Förderung auch nach der Spielgruppenzeit können wir die positive persönliche Entwicklung und künstlerische Kontinuität vieler Kinder bis ins Erwachsenenalter feststellen.

20 Kinder



Das Forum für Kreatives Lernen ist eine Bezirks-AG mit einem Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in Kunst- und Kreativitätsschulen, Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen. Wir unterstützen die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen mit innovativen und interdisziplinären Ansätzen kultureller Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung und bilden Mitarbeiter:innen vor dem Hintergrund aktueller pädagogischer Konzepte in Atelierarbeit, Musik und Rhythmus, Foto, Film und Digitale Medien weiter.

Im Jahr 2022 wurden Teams mit Ästhetischer Bildung in Kindertagesstätten, Offenen Ganztagschulen und Kunstschulen in NRW in ihrer pädagogischen Praxis begleitet. Im Zentrum standen innovative künstlerische Denk- und Handlungskonzepte, die Förderung von Forschergeist und Kreativität sowie die Qualität von Beziehung und Austausch.

TEAMBERATUNGEN

In Teamberatungen von Kindertagesstätten im Bergischen Land konnte die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen vor dem Hintergrund des demokratisch-systemischen Ansatzes der Reggio-Pädagogik mit ihrem Bild vom kompetenten Kind gefördert werden. Das eigene Handeln wurde auf der Basis der Reggio-Pädagogik und wissenschaftlicher Erkenntnisse von Wahrnehmungstheorien, Hirnforschung, Lerntheorien und Entwicklungspsychologie anhand von Videoanalysen reflektiert und neue Fähigkeiten zu Dialogführung mit Kindern sowie Kompetenzen im künstlerischen Handeln erworben.

LERNORT ATELIER

Mit dem Schwerpunkt „Lernort Atelier“ machten sich pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Kitas in der Kreativitätsschule mit einem innovativen künstlerischen Lernfeld vertraut. Im eigenen kreativen Arbeiten mit Papier, Farbe, Ton, Draht und Licht lernten die Teilnehmenden unterschiedliche künstlerische Sprachen kennen, um einen altersgerechten Transfer in die eigene Praxis leisten zu können.

Ausgehend vom Kind als kreativem Forscher reflektierten die Teilnehmenden auch theoretisch die zugrundeliegenden Bildungspotentiale kreativer und künstlerischer Prozesse jenseits von angeleiteten Beschäftigungen.

Besonders schätzten die Teilnehmenden die Eigenerfahrung und Reflexion künstlerischen Tuns in diesem Wechsel zwischen Theorie und Praxis.

„Die Fortbildung hat mir eine neue Perspektive auf meine Arbeit gegeben, ich habe gelernt, die Eigeninitiative von Kindern zu unterstützen und mich selbst zurückzuhalten.“

96 TN



FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE aus der offenen Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule ist ein zunehmend wichtiger Kooperationspartner und ein Lernort für Kulturelle Bildung. In gemeinsamer Teamarbeit wurden an 6 Fortbildungstagen innovative Lernkonzepte mit Musik und Bewegung, Kunst und Neuen Medien für die Praxis des außerunterrichtlichen Angebotes vermittelt und praxisnah umgesetzt. 6 Teams aus offenen Ganztagschulen aus Bergisch Gladbach haben teilgenommen. Die Fortbildungen fanden an jeweils 2 Tagen pro Fachbereich von 9-15 Uhr statt.

„Das war mit Abstand die beste Fortbildung, an der ich je teilgenommen habe. Ich nehme neue Motivation und ganz viele Praxis-Impulse mit in die OGS Praxis.“
Iris Otterbach, OGS Immekeppel

Qualifizierung über 6 Termine in 3 Fachbereichen:**9/2022 MUSIK UND RHYTHMUS**

Bewegungsbegleitung mit Musikinstrumenten: hüpfen - laufen - springen - schleichen - drehen - kriechen / Raumwege: vor - zurück, hoch - runter, kreuz - quer, rund - eckig etc.
Sprache und Bewegung: Schulung von Kreativität, Aufmerksamkeit, Fokus
Einführung von elementaren Instrumenten wie Handtrommel und Klangstäbe
musikalische Improvisation mit eigenen Songtexten („Das ist der Katzentanz“)

10/2022 DIGITALE MEDIEN

Praxisorientiertes Erlernen verschiedener Apps auf Tablets und Smartphones in den Bereichen: Fotogestaltung, Bearbeitung, Trickfilm, Videoproduktion und Nachvertonung.
Die vermittelten Inhalte ermöglichen einen umfangreichen kreativen Einsatz, um die Medienkompetenz von Kindern im pädagogischen Alltag handlungsorientiert zu fördern.

11/2022 KUNST

Dialog mit verschiedenen Materialien wie Acryl, Gouache, Linol, Stift und Ton, um zentrale Inhalte der kunstpädagogischen Arbeit mit Kindern kennen zu lernen.
Praktische Arbeit mit Experimenteller Malerei, Monotypien, Zeichnung und plastisches Arbeiten mit Ton als Methode, um die Kinder in ihrer künstlerischen Praxis in der OGS professionell zu unterstützen.

Gefördert durch den Fonds Soziokultur/ Profil Sozio

30 TN



FORUM FÜR KREATIVES LERNEN'
126 TN

- Landesjugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeausschuss Berg. Gladbach
- AG Jugendhilfe
- Trägerkonferenz
- Kooperationsteam Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Steuerungsgruppe Soziales Netzwerk Berg. Gladbach
- Steuerungsgruppe Kulturschule Kippekausen
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Dienste (LKD)
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (LKJ)
- Bundesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (BKJ)
- Der Paritätische (DPWV)
- Forum für kreatives Lernen BAG NRW
- Stadtverband Kultur
- Arbeitskreis der Künstler

8. PRESSE

In GL 3/22

„KREA gewinnt NRW-Preis für kulturelle Bildung“

In GL 7/22

„Im Krea-Kultur-Sommer steht Selber machen im Fokus“

In GL 8/22

„Zirkus ZappZarap in der KREA“

Rheinische Anzeigenblätter 8/22

„Zirkus Spektakel für Klein und Groß“

Infodienst 10/22

„Von Work in Progress und Co-Creation: Jugendkunstschulen von der Zukunft her denken“

In GL 10/22

„Jugendliche erarbeiten im Krea-Jugendclub Bühnenshow zum Thema Scheitern“

Kölnische Rundschau 11/22

„Doppelspitze! KREA in Bergisch Gladbach hat eine neue Leitung“

Kölner Stadt Anzeiger 11/22

„Neue Leitung für die KREA“

Bergisches Handelsblatt 11/22

„Altes bewahren und Neues wagen: KREA unter neuer Leitung“

In GL 11/22

„KREA hält unter neuer Leitung Kurs“

Themenheft der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Partizipation durch Urbane Jugendkultur

Dieter Baacke Preis Handbuch 17 - Im Interview Sigrid Brenner / Projekt „Unter Druck“ / Preisträger des Sonderpreis 2021 „Love & Hate“.

KREATIVITÄTSSCHULE

1.572 TN

alle Kurse, Projekte, Ferienprogramm, Betreuungsangebote

730 Besucher:innen

Veranstaltungen und Präsentationen

KREA JUGENDCLUB

514 TN

Alle offenen Angebote, Kurse, Projekte, Ferienprogramm

345 Besucher:innen

Veranstaltungen und Präsentationen

KREA MOBIL-Soziales Netzwerk

440 TN

25 Besucher:innen

SPIELGRUPPE

20 TN

GROßTAGESPFLEGE

18 TN

FORUM FÜR KREATIVES LERNEN

126 TN

.....
2.690 TEILNEHMER:INNEN

insgesamt alle KREA Betriebe

1.100 BESUCHER:INNEN



GESCHÄFTSLEITUNG

Sigrid Brenner & André Eigenbrod

**VORSTAND**

Ralf Müller, Helga Niekammer, Detlef Grusa

VERWALTUNG

Angelika Koch Verwaltung & Finanzen

Ingo Schütze Sekretariat

KREATIVITÄTSSCHULE BERGISCH GLADBACH

Claudia Betzin Kunstpädagogische Arbeit mit Erwachsenen

Martina Doerfner Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern

Uli Dirkorte Ästhetische Frühbildung und kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Carolyn Gates Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Mirko Grusa Schlagzeug

Petra Haas Kunstpädagogische Arbeit mit Erwachsenen

Lukas „Opek“ Joachim Schlagzeug, Musikproduktion und Bandarbeit

Andreas Kappler Kunst und Bildhauerei, Gitarre, Percussion & Schlagzeug

Angelika Koch Foto-, Video- und Medienprojekte

Andrä Klaukien Kunst- und Medienprojekte

Kristina Körner Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Joss Lehmkuhl Schlagzeug und Percussion

Sandra Lindzus Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Tim Löhde Musik und Medienprojekte

Ingrid Nissel Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Theo Nothhelfer Schlagzeug und Percussion

Daniel Richartz Tanz & Medienprojekte

Sylvia Schalow Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ula Martyn-Ullis Gitarre und Bandarbeit

Elisabeth Waanders Vocal Coaching & E-piano

Rebekka Zimmer Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gregor Zootzky Kunst- und Medienprojekte

KREA JUGENDCLUB

Sigrid Brenner Leitung

Marthe Behr päd. MA, Politische Bildungsarbeit

Andrä Klaukien päd. MA, Kunst und Medien

Dozent:innen

Sadik Affo Musikproduktion, Rap

Christian Asmussen Trickfilm

Puya Bagheri Graffiti

Johannes da Costa Musikproduktion, Gesang, Rap

Susanne Heinke Fotografie

Ralf Kietz Multimedia, Computerspiele

Andrä Klaukien Päd. MA, Kunst und Medien

Leticia M'Peti-Speicher Urban Dance, Afro Dance

Markus Neisen Trickfilm

Daniel Richartz Street- und Breakdance

Emin Simsek Breakdance

Elif Türkal Streetdance

Linda Willutzki Streetdance

GROßTAGESPFLEGE**Diana Schiborr** Tagesmutter, Schwerpunkt Kunst**Anahit Lamri** Tagesmutter, Schwerpunkt Musik**KREA-MOBIL & PAULA****Almut Wiedenmann** Projektleitung**Paula Schäfer** Projektleitung**Dozent:innen****Dana Adolphs** Kunst**Ann-Kathrin Auditor** Theater**Alexander Baron** Theater, Tanz**Martina Doerfner** Kunst, Ästhetische Frühbildung**Gernot Hoffmann** Kunst**Lucie Forster** Kunst**Leticia Garcia Brea** Theater**Paulina Gellert** Kunst**Tetiana Haytsenko** Ästhetische Frühbildung**Verena Kanka** Kunst**Andreas Kappler** Kunst**Markus Neisen** Multimedia, Film**Johanna Pohlmann** Kunst**Elena Pürling** Kunst**Sylvia Schalow** Kunst, Ästhetische Frühbildung**Kathleen Wojahn** Film, Theater**SPIELGRUPPE****Uli Dirkorte** Leitung, Dipl. Kunstpädagogin**Monique Ehlermann & Noah Matesic** päd. Zweitkraft**FORUM FÜR KREATIVES LERNEN****Ulla Forster, André Eigenbrod & Sandra Lindzus** Vorstand**JAHRESPRAKTIKANT:INNEN:****Emma Novak****Noah Matesic****Mia Matesic****Annika Stumpf****HAUSWIRTSCHAFT****Verena Siefer** Hauswirtschaft**Hans-Günther Fischer** Haus-und Außengelände

Martina Sussenburger / Fachberatung Jugendamt

„Der KREA-Jahresbericht bietet jährlich eine verlässliche Auswertung der kreativitätspäd. Angebote und zeigt auch die hohe Qualität in der pädagogischen Arbeit auf.“

Elke Lebrecht / CDU Fraktion

„Danke für den wieder sehr aufschlussreichen und umfangreichen Bericht über Eure Tätigkeit! Er zeigt wieder einmal wie wichtig Eure Arbeit ist. Allen Akteuren meinen herzlichen Dank für ihr Engagement!“

Kurt Eichler / Vorsitzender LKJ NRW

„Sehr beeindruckender Jahresbericht- und weiterhin viel Erfolg für diese gute und breitgefächerte Arbeit.“

Gregor Zootzky

Wichtig ist für mich die Weiterentwicklung auch in die Richtung der Digitalisierung zu bewegen und in die der neuen Medien. Das bringt die KREA sozusagen auf einen aktuellen zeitgenössischen Stand und gleichzeitig werden die Grundsätze der KREA durch persönlichkeitsstärkende Angebote stabilisiert und an den Bedürfnissen der jungen Menschen orientiert und umgesetzt.

Mit dem schönen neuen Logo mit Regenbogenfarben hat sich die neue Leitung der KREA das Alleinstellungsmerkmal Queerness und Diversität mit starker Symbolhaftigkeit auf die Flagge geschrieben. Das hat für mich und für Bergisch Gladbach Pionier-Charakter.

AUSBLICK

- Qualitätsentwicklungsprozesse von kulturpädagogischen Einrichtungen auf Landesebene
- Qualitätsentwicklungsprozesse mit dem gesamten KREA-Team
- Trägerübergreifendes digitales Jugendzentrum JUDI
- Gesamtaufbau neuer Aktivitäten des sozialen Netzwerks und des integrativen Zentrums PAULA Paulusstraße
- Neue Kulturprojekte und Schulkooperationen
- Aufbau von Fortbildungen mit Trägern der Offenen Ganztagschule
- Perspektive: Krea als Kultureller Bildungspartner auf dem Zanders Gelände

Die Kreativitätsschule wird gefördert durch:



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Stadt Bergisch Gladbach



Jahresbericht: Sigrid Brenner und André Eigenbrod

Mit freundlicher Unterstützung von

Marthe Behr (Krea-Jugendclub)
Paula Schäfer (Soziales Netzwerk)
Almut Wiedenmann (Soziales Netzwerk)
und Ulla Forster (Forum für kreatives Lernen)

Fotos: Carolyn Gates, Helga Niekammer, Angelika Koch, Andrä Klaukien, Ralf Kietz, Noah Matesic, Sylvia Schalow, Gregor Zootzky u.a.

Titelbild: Angelika Koch & Andrä Klaukien / Foto-Challenge Kamera Kinder

Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
02204-64415
02204-303101 Sekretariat
info@krea-online.de

